

Zahlungsabwicklung Klassenfahrten - Ideen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Mai 2018 12:03

Zitat von WillG

Er stellt mir dazu die nötige Infrastruktur bereit,

Ganz offensichtlich nicht, wie du weiter unten ausführst. Sowohl das Herumschleppen von größeren Bargeldbeträgen als auch das Verwenden des Privatkontos ist kein adäquates Vorgehen. Beides sind Notlösungen wegen mangelnder Infrastruktur. Im übrigen hilft das der OP, die nach einer einwandfreien Lösung sucht, auch nicht weiter zu hören, wie andere fuddeln.

Wir haben z.B. ein Verwahrkonto beim Schulträger. Da musste ich seinerzeit für jeden Schüler ein Kassenzeichen benatragen. Die Büroleitung konnte das Konto einsehen und ich konnte dann regelmäßig dort hinrennen mit meiner Liste Kassenzeichen und abchecken lassen, wer schon alles bezahlt hatte. Zur Überweisung an den Veranstalter musste dann eine Kassenanweisung geschrieben werden. Alles formal OK, aber nicht sehr handlich. Bargeld gab es auf de, Weg schon mla nicht, und eine Kreditkarte auch nicht. Wie wir die Kaution im Hostel hinterlegen, interessierte niemanden. Auch nur ein Teil der nötigen Infrastruktur.

Die Lösung kann nur sein, dass es zumindest seitens des Schulträgers eine wirklich adäquate Infrastruktur gibt. Besser wäre noch landesweit einheitliche Regelungen.

Aber:

Zitat von Bolzbold

dass die Lehrkräfte mit der Verwaltungsarbeit im Rahmen von Klassenfahrten schlachtweg alleine gelassen werden und zusehen sollen, wie sie klarkommen.

Wie so oft.

Aber der Dienstherr muss sich, wie immer, keinen Kopp machen. Seine braven Lehrer stopfen die Lücken im System gerne mit Watte und Unkenntnis der Rechtslage.